

Bescheid

**über die Änderung und Ergänzung
der allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung vom**

23. April 2008

Deutsches Institut für Bautechnik
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamit

Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 12. August 2009 Geschäftszeichen: II 17-1.33.44-283/5

Zulassungsnummer:
Z-33.44-283

Geltungsdauer bis:
30. April 2013

Antragsteller:

Colfirmat Rajasil GmbH & Co. KG
Thölauer Straße 25, 95615 Marktredwitz

Zulassungsgegenstand:

**Wärmedämm-Verbundsystem mit angeklebten Mineralwolle-Lamellendämmplatten
"HECK MultiTherm L-MW"**

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-33.44-283 vom 23. April 2008. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und drei Blatt Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt.

1 Abschnitt 2.2.1 wird ersetzt:

Die Klebemörtel "HECK Baukleber", "HECK K+A" und "HECK K+A PLUS" müssen Werk-trockenmörtel nach DIN EN 998-1 sein.

Der Klebemörtel "HECK K+A ZF" muss eine zementfreie, pastöse und faserarmierte Polymerdispersion sein.

Die Zusammensetzung der Klebemörtel muss mit den beim Deutschen Institut für Bau-technik hinterlegten Rezepturen übereinstimmen.

2 Abschnitt 2.2.2 wird ersetzt:

Die Grundierung "Rajasil Tiefengrund W" muss eine Styrol-Acrylat-Dispersion sein. Die Zusammensetzung der Grundierung muss mit der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Rezeptur übereinstimmen.

3 Abschnitt 2.2.5 wird ersetzt:

Die Unterputze "HECK K+A", "HECK K+A PLUS" und "HECK K+A ZF" müssen mit den gleichnamigen Klebemörteln nach Abschnitt 2.2.1 dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung identisch sein.

Die Produkteigenschaften sind Anlage 3 zu entnehmen.

4 Abschnitt 2.3.3 wird ersetzt:

Die Verpackung der Bauprodukte nach Abschnitt 2.2.1 bis 2.2.7 muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.4 erfüllt sind.

Auf der Verpackung der Bauprodukte ist außerdem anzugeben:

- Bezeichnung des Bauprodukts
- "Brandverhalten siehe allgemeine bauaufsichtliche Zulassung"
- Verwendbarkeitszeitraum (nur Bauprodukte nach Abschnitt 2.2.1, 2.2.2, 2.2.5 und 2.2.6)
- Lagerungsbedingungen

Die Kennzeichnung nach der geltenden Fassung der Gefahrstoffverordnung ist zu beachten.

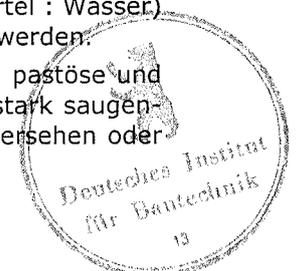
5 Abschnitt 3.4 wird ersetzt:

Das WDVS ist nichtbrennbar (siehe Anlage 2.1 a); abweichend davon ist das WDVS bei Verwendung der Oberputze "HECK Siliconharzputze" oder "HECK Siliconharzputze WQ" oder des Unterputzes "HECK K+A ZF" schwerentflammbar (siehe Anlage 2.2 a).

6 Abschnitt 4.5 wird ersetzt:

Die Klebemörtel "HECK Baukleber", "HECK K+A" und "HECK K+A PLUS" müssen vor der Verarbeitung mit Wasser im Mischungsverhältnis 4 : 1 (Trockenmörtel : Wasser) gebrauchsfertig eingestellt und nach den Vorgaben des Herstellers gemischt werden.

Der Klebemörtel "HECK K+A ZF" ist eine verarbeitungsfertige, zementfreie, pastöse und faserarmierte Polymerdispersion. Bei Verwendung dieses Klebemörtels auf stark saugenden Untergründen (z. B. Porenbeton) sind diese mit einer Grundierung zu versehen oder vorzunässen.



Die Klebemörtel sind mit einer Nassauftragsmenge nach Anlage 2 auf die Dämmstoffplatten aufzubringen.

- 7 Die Anlagen 2 und 3 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden durch die Anlagen 2.1a, 2.2a und 3a dieses Bescheids ersetzt.**

Klein



Schicht	Auftragsmenge (nass) [kg/m ²]	Dicke [mm]
Grundierung: Rajasil Tiefengrund W	ca. 0,2 – 0,3 l/m ²	-
Klebemörtel: HECK Baukleber HECK K+A HECK K+A PLUS HECK K+A ZF *	ca. 4,0 ca. 4,0 ca. 4,0 ca. 4,0	vollflächige ggf. teilflächige Verklebung
Dämmstoff: Mineralwolle nach Abschnitt 2.2.3 ggf. befestigt mit Dübeln nach Abschnitt 2.2.9	-	40 bis 200
Unterputze: HECK K+A HECK K+A PLUS	3,5 – 12,0 5,5 – 9,0	3,0 – 10,0 3,0 – 5,0
Bewehrungen: HECK Armierungsgewebe fein HECK Armierungsgewebe grob	0,160 0,150	- -
Haftvermittler: HECK Universalgrundierung	ca. 0,2 – 0,3 l/m ²	-
Oberputze: mineralische Oberputze ** nach DIN EN 998-1 HECK Silikatputze HECK K+A PLUS	2,0 – 25,0 2,5 – 4,0 3,5 – 9,0	2,0 – 12,0 1,5 – 4,0 2,0 – 5,0

* Bei Verwendung dieses Klebemörtels auf stark saugenden Untergründen (z.B. Porenbeton) sind diese mit einer Grundierung zu versehen oder vorzunässen.

** Die Oberputze sind nur bedingt geeignet zur Überbrückung von Dehnungsfugen in den Außenwandflächen, siehe Abschnitt 3.1.

Colfirmat Rajasil GmbH & Co. KG Thölauer Straße 25 95615 Marktredwitz	Aufbau des WDVS "HECK MultiTherm L-MW" (Ausführung nichtbrennbares WDVS)	Anlage 2.1a des Bescheids vom 12. August 2009 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-33.44-283 vom 23. April 2008
--	--	---



Schicht	Auftragsmenge (nass) [kg/m ²]	Dicke [mm]
Grundierung: Rajasil Tiefengrund W	ca. 0,2 – 0,3 l/m ²	-
Klebemörtel: HECK Baukleber HECK K+A HECK K+A PLUS HECK K+A ZF *	ca. 4,0 ca. 4,0 ca. 4,0 ca. 4,0	vollflächige ggf. teilflächige Verklebung
Dämmstoff: Mineralwolle nach Abschnitt 2.2.3 ggf. befestigt mit Dübeln nach Abschnitt 2.2.9	-	40 bis 200
Unterputze: HECK K+A HECK K+A PLUS HECK K+A ZF	3,5 – 12,0 5,5 – 9,0 2,2 – 4,4	3,0 – 10,0 3,0 – 5,0 2,0 – 4,0
Bewehrungen: HECK Armierungsgewebe fein HECK Armierungsgewebe grob	0,160 0,150	- -
Haftvermittler: HECK Universalgrundierung	ca. 0,2 – 0,3 l/m ²	-
Oberputze: HECK Siliconharzputze HECK Siliconharzputze WQ	2,0 – 4,0 2,0 – 4,0	1,5 – 3,0 1,5 – 3,0

* Bei Verwendung dieses Klebemörtels auf stark saugenden Untergründen (z.B. Porenbeton) sind diese mit einer Grundierung zu versehen oder vorzunässen.

Colfirmat Rajasil GmbH & Co. KG Thölauer Straße 25 95615 Marktredwitz	Aufbau des WDVS "HECK MultiTherm L-MW" (Ausführung schwerentflammbares WDVS)	Anlage 2.2a des Bescheids vom 12. August 2009 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-33.44-283 vom 23. April 2008
--	--	---



Bezeichnung	Norm	Hauptbinde- mittel	ETAG 004 kapillare Wasser- aufnahme w_{24}	ETAG 004 wasserdampf- diffusions- äquivalente Luftschicht- dicke s_d
	DIN		[kg/m ²]	[m]
1. Unterputze				
HECK Klebe- und Armierungsspachtel	EN 998-1	Zement/Kalk	< 0,30	< 0,10
HECK K+A PLUS	EN 998-1	Zement/Kalk	< 0,25	< 0,10
HECK K+A	EN 998-1	Zement/Kalk	< 0,30	< 0,20
HECK K+A ZF	-	Polymerdispersion	0,30	0,40
2. Oberputze ggf. mit "HECK Universalgrundierung"				
HECK Siliconharzputze	18558	VC/E/VAC-Acrylat	< 0,65 ¹	< 0,30 ²
HECK Siliconharzputze WQ	18558	VC/E/VAC-Acrylat	< 0,65 ¹	< 0,30 ²
HECK Silikatputze	-	Kaliumsilikat/ Styrol-Acrylat	< 0,40 ¹	< 0,20 ²
HECK K+A PLUS	EN 998-1	Zement/Kalk	< 0,30 ¹	< 0,20 ³
mineralische Oberputze nach DIN EN 998-1	EN 998-1	Zement/Kalk	< 0,35 ¹	< 0,40 ²

- 1 Oberputz und Unterputz zusammen geprüft
2 geprüft zusammen mit Unterputz "HECK K + A"
3 geprüft zusammen mit Unterputz "HECK K+A PLUS"

Colfirmat Rajasil GmbH & Co. KG Thölauer Straße 25 95615 Marktredwitz	Oberflächenausführung Anforderungen	Anlage 3a des Bescheids vom 12. August 2009 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-33.44-283 vom 23. April 2008
--	--	---

